



DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Islam in Deutschland

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der *Enter*- oder der *Skip*-Taste der Fernbedienung oder durch einen Mausklick am PC übersprungen werden.

Mit den *Pfeiltasten* der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Bild, Grafik, Karte etc.) ansteuern und mit *Enter* starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den *Pfeiltasten* an und rufen diese mit *Enter* auf:

- Der Button „Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „zurück“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Einige Bildschirmtafeln bieten den Button „Info ein“ bzw. „Info aus“, über den Sie Zusatzinformationen ein-/ausblenden können.
- Stehen innerhalb eines Menüpunktes mehrere Bilder zur Verfügung, können Sie mit den Buttons „>“ und „<“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste *Menu* oder *Title* der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- eigene Glaubensüberzeugungen bzw. das eigene Selbst- und Weltverständnis im Gegenüber zu einer anderen Religion wahrnehmen und zum Ausdruck bringen.
- Situationen der Lebensführung der filmischen Hauptpersonen als religiös motiviert erkennen.
- Grundformen religiöser Sprache des Islam (z. B. Symbole, Bekenntnis, Gebet) nennen, deuten und mit anderen Religionen vergleichen.
- Grundformen muslimisch-religiöser Praxis (z. B. Rituale, Gebärden, „Pflichten“) beschreiben und reflektieren.
- lebensförderliche Formen von Religion am Beispiel muslimischer Frömmigkeit verstehen.
- sich mit islamischen Überzeugungen begründet auseinandersetzen, um mit Musliminnen und Muslimen respektvoll kommunizieren und kooperieren zu können.
- religiöse Grundideen (z. B. Zuwendung zum Nächsten, Gerechtigkeit) im Islam erkennen, mit eigenen Vorstellungen vergleichen und als Grundwerte in gesellschaftlichem Engagement zur Geltung bringen.



Zum Inhalt

Die DVD präsentiert nicht *den* Islam in Deutschland, sondern zeigt Menschen, die in Deutschland leben und denen ihr muslimischer Glaube wichtig ist. Gleichzeitig vermittelt die DVD aber auch über diesen „persönlichen“ Zugang grundlegende Fakten über den Islam, die in den Einzelsequenzen aus dem Hauptfilm, der Bildergalerie und dem umfangreichen Arbeitsmaterial vertieft werden. Dass es daneben auch noch viele andere Formen des Islam und Ideale islamischer Lebensführung in unserem Land gibt, kann durch (Internet-) Recherchen (vgl. die ausführliche Linksliste) gut erarbeitet werden.

Mehr als Kopftuch und Moschee Muslimisches Leben in Deutschland (Film 19 min)

Der Film „Muslimisches Leben in Deutschland“ führt mit lockerer Hand plastisch durch die Lebenswelten von drei Angehörigen des Islam in Deutschland, sodass man als Schüler und Schülerin Lust bekommt, mehr über diese Menschen und ihren Glauben zu erfahren.

Dabei werden Geschichten von Leuten erzählt, die für die Jugendlichen interessant sein können: Ein Hiphopper, ein Imam, ein junges Ehepaar. Für alle spielt der Islam eine Rolle, wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung. Das verlangt genaues Hinsehen und sorg-



Andy und Nikoletta Schulz

fältiges Zuhören – wie grundsätzlich im Umgang mit anderen Religionen – damit Differenzierungen deutlich werden und die Bandbreite des Islam in Deutschland hervortritt.

Nikoletta, Ender und Sami leben seit Jahren in Deutschland, sind Deutsche – und Muslime. Sie prägen im Kleinen das islamische Leben in Deutschland; sie sind Teil dieser Kultur und tragen mit ihrer Religion dazu bei, unsere Kultur zu bereichern. Wir erleben sie unter anderem in ihrem Beruf, bei Führungen durch die Berliner Sehittik-Moschee, beim täglichen Gebet, bei ehrenamtlichem Engagement, hören von ihrer Pilgerfahrt nach Mekka und ihren Erfahrungen beim Fasten.

Sequenz „Der Koran“

Im Islam steht ein Buch im Mittelpunkt des Glaubens: der Koran. Er ist nicht wie die Bibel eine Sammlung unterschiedlicher Verfasser über einen langen Zeitraum, sondern das Buch der Offenbarung, die dem Propheten Mohammed zukam. Es wird auf Arabisch rezitiert, sodass nur wer Arabisch beherrscht, den Koran wirklich verstehen kann.

Sequenz „Beten und Bekennen“

Das tägliche Gebet ist wesentliches Kennzeichen des Islam und eine der sogenannten fünf „Säulen“. Im Niederwerfen drückt sich aus, dass der Mensch alles Gott verdankt. Zu sehen ist der vorgegebene Ablauf des Gebets in der Moschee.

Die erste Säule ist das Glaubensbekenntnis, die *schahada*: „Es gibt keinen Gott, außer Gott – und Muhammad ist der Gesandte Gottes.“

Sequenz „Pilgern“

Nikoletta und Andy Schulz zeigen Bilder von ihren Pilgerfahrten nach Mekka. Die Geburtsstadt des Propheten Mohammed liegt im heutigen Saudi Arabien. Jeder Muslim, jede Muslima, soll einmal im Leben eine Pilgerfahrt dorthin machen, sich einmal im Leben von der Welt abwenden und sich ganz Gott zuwenden.



Pilgerfahrt nach Mekka

Sequenz „Helfen“

Sami Ben Mansour arbeitet ehrenamtlich in einem christlichen Hilfswerk, weil er davon überzeugt ist, dass sich Taten und Worte decken müssen. Er versucht mithilfe von Hiphop Jugendliche dazu zu bringen, sich mit ihren Problemen auseinanderzusetzen. Die Einstellung,



Sami Ben Mansour

Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht; die Pflicht, Almosen zu geben – *zakat* – ist ebenfalls eine der fünf Säulen des Islam.

Sequenz „Fasten“

Erst nach Sonnenuntergang dürfen die Muslime im Fastenmonat Ramadan wieder essen, das tun sie gern in der Gemeinschaft. Der Sinn des Fastens ist, die Dinge, die man hat, wieder schätzen zu lernen.

Die „Fünf Säulen“ des Islam (Bildergalerie)

Die Bilder zeigen das arabische Glaubensbekenntnis, Ender beim Gebet in der Moschee, Nikoletta und Andy bei ihrer Pilgerfahrt nach Mekka, Sami bei seinem ehrenamtlichen Engagement mit Jugendlichen und das gemeinsame Essen nach Sonnenuntergang im Fastenmonat Ramadan in der Sehlik-Moschee. So können mithilfe dieser Bilder



die fünf Säulen des Islam erarbeitet oder wiederholt werden und gleichzeitig mit den Inhalten des Films verknüpft werden.

Vorkenntnisse

Der Film kann in seiner Komplexität von den Schülerinnen und Schülern leichter erschlossen werden, wenn bereits Grundkenntnisse über den Islam („Fünf Säulen“, Mohammed, Koran, Moschee) vorhanden sind. Mittels der Arbeitsblätter können diese Lerninhalte auch erschlossen werden, allerdings wohl erst nach einer wiederholten Betrachtung des Films, dessen Schwerpunkt authentischer Lebensbilder muslimischer Frömmigkeit beim erstmaligen Sehen im Vordergrund stehen sollte.

Verwendung im Unterricht

Zu den Einsatzmöglichkeiten im Unterricht finden Sie ausführliche Vorschläge im Arbeitsmaterial.

Für die Schreibung der arabischen Begriffe im Deutschen gibt es keine einheitliche Vorgabe, deswegen kann es zu Unterschieden kommen (z. B. Muhammad, Mohammed; salat, salah). Im Arbeitsmaterial wurde die Form verwendet, auf die man sich für das bislang einzige Schulbuch für den islamischen Religionsunterricht „Saphir“ verständigt hat.

Die didaktische DVD „Islam in Deutschland“ ist vor allem geeignet für den Einsatz im Bereich der Sekundarstufe I. Der Film kann aber aufgrund seines dokumentarischen Charakters und der interessanten Protagonisten ebenso in der Erwachsenenarbeit eingesetzt werden.

Um die in der Lerngruppe vorhandenen „Bilder vom Islam“ wahrzunehmen, können diese mit AB 1.1 „Bilder vom Islam“ visualisiert und diskutiert werden. Im Anschluss an die Betrachtung des Films lassen sich diese „Bilder“ mit denen der Hauptpersonen vergleichen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, den Film kurz nach seinem Beginn zu unterbrechen (nach: „einige Klischees

abstreifen.“) und mithilfe des Arbeitsblatts 1.2 Vorurteile zusammenzufassen und zu besprechen. Eine andere Zugangsmöglichkeit besteht in einer an den Protagonisten orientierten Betrachtung des Films (vgl. AB 2.1-2.3). Im Anschluss daran kann erarbeitet werden, welche Informationen die jeweilige Person über den Islam vermittelt und was es bedeutet, Muslim zu sein bzw. nach dem Islam zu leben. Anhand der Einzelsequenzen lassen sich aus dem Film auch verschiedene Informationen zu den sogenannten „Fünf Säulen“ des Islam zusammentragen, die mittels der Arbeitsblätter 3

bis 3.5 gesichert und vertieft werden können.

Schließlich darf die Buch gewordene göttliche Offenbarung nicht vergessen werden: der Koran (qu’ran, vgl. Links), der wie die Überlieferung des Propheten Mohammed (sunna) das islamische (Glaubens-)Leben in fast allen Bereichen bestimmt, dazu passt AB 4.1. Sinnvollerweise wird dies ergänzt durch Hintergrundinformationen zu Mohammed (AB 4.2).

Vor dem Hintergrund der Erarbeitung der „Fünf Säulen“ als (idealer) islamischer Lebensform kann hier auch AB 5 eingesetzt werden. Dabei geht





es nicht um (Be-)Wertungen, was ein guter oder ein weniger guter Muslim wäre, sondern darum, zu erkennen, dass es vielfältige Formen gibt, wie Islam (in Deutschland) gelebt werden kann.

Zum Vergleich mit anderen Bildern vom Islam können muslimische Selbstdarstellungen (vgl. Links) beispielsweise islamischer Verbände oder Vereinigungen ebenso herangezogen werden, wie neuere wissenschaftliche Untersuchungen zum deutschen Islam.

Mit AB 6 lassen sich die Informationen über die Bedeutung der Moschee bündeln, die an verschiedenen Stellen im Film auftauchen.

Abschließend sollten die gesammelten

Informationen des Films gebündelt, verarbeitet und auch bewertet werden. Hierzu dienen die Arbeitsblätter 7.1 bis 7.4.

Der Film endet damit, dass Nikoletta und ihr Mann in einer netzartigen Skulptur klettern. Hieraus könnte sich ein Gespräch darüber entwickeln, ob Religion „auffängt“ wie ein Netz oder „gefangen nimmt“. Hierzu kann ebenfalls der abschließende Impuls des Filmkommentars aufgegriffen werden. Insgesamt sind die Lernmaterialien der DVD stark darauf angelegt, dass zusätzliches Material (vgl. Links und Literatur) je nach Vorwissen und Interesse der Lerngruppe miteinbezogen wird.

Arbeitsmaterial

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht sowie Arbeitsblätter zur Verfügung (siehe Tabelle). Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite. Über diese können sie bequem alle Arbeitsmaterialien auf-

rufen (PDF-Dokumente). Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie Buttons („Inhaltsverzeichnis“, „Startseite“, „Erste Seite“), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Diese erscheinen nicht im Ausdruck.

Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“).

Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word_Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter und den Filmtext auch als Word-Dokumente.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	19 Arbeitsblätter
Filmtext	Filmtext als PDF- und Word-Dokument
Begleitheft	Begleitheft zur DVD
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien und ausführliche Literaturliste
Links	kommentierte Linksammlung zum Thema Islam

Islam in Deutschland

Hauptmenü

Mehr als Kopftuch und Moschee – Muslimisches Leben in Deutschland	19:20 min
--	------------------

Sequenzen

Der Koran	1:00 min
------------------	-----------------

Beten und Bekennen	1:40 min
---------------------------	-----------------

Pilgern	1:50 min
----------------	-----------------

Helfen	1:30 min
---------------	-----------------

Fasten	1:20 min
---------------	-----------------

Die „Fünf Säulen“ des Islam	5 Bilder
------------------------------------	-----------------

Arbeitsmaterial

Arbeitsmaterial (im ROM-Teil der DVD):

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“.

Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

Verwendung im Unterricht
Arbeitsblätter
Filmtext
Begleitheft
Programmstruktur
Weitere Medien
Links

Produktionsangaben

Islam in Deutschland (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2009

DVD-Konzept

Dorothea Schmoll

DVD-Authoring und Design

TV-Werk

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2009

Bildnachweis

reel life filmproduktion
Thomas Beckmann

Fachberatung und Arbeitsmaterial

Dr. Werner Haußmann, Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg

Begleitheft

Dr. Werner Haußmann
Dorothea Schmoll

Pädagogische Referentin im FWU

Dorothea Schmoll

Produktionsangaben zum Film

*Mehr als Kopftuch und Moschee –
Muslimisches Leben in Deutschland*

Produktion

reel life filmproduktion
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2009

Buch und Regie

Johannes Rosenstein

Kamera

Thomas Beckmann

Fachberatung

Dörthe Engels

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2009

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02603

Islam in Deutschland

Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche – und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt.

Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.

Erscheinungsjahr: 2009

Laufzeit: 19 min

Filmsequenzen: 5

Bilder: 5

Sprache: Deutsch

DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien

Arbeitsblätter: 19

Adressaten: Allgemeinbildende Schule
(7-10), Berufliche Bildung,
Kinder- und Jugendbildung
(12-16), Erwachsenenbildung

Schlagwörter:

Bekenntnis, Fasten, Gebet, Helfen, Islam, interkultureller Dialog, interreligiöser Dialog, Koran, Moschee, Pilgerfahrt, Ramadan, Toleranz, Zusammenleben von Christen und Muslimen

Systematik:

Religion ▶ Religionskunde ▶ Nichtchristliche Religionen
▶ Religiöse Lebensgestaltung ▶ Glaube

Ethik ▶ Religionen, Weltanschauungen

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig
Bavariafilmplatz 3
82031 Grünwald
Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240
info@fwu.de
www.fwu.de

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMA
Alle Urheber- und Leistungs-
schutzrechte vorbehalten.
Nicht erlaubte / genehmigte
Nutzungen werden zivil- und
/ oder strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC:
DVD-Laufwerk und DVD-
Player-Software, empfohlen
für Windows ME/2000/
XP/Vista



4602603010

www.fwu.de

Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444

vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

